

Der Reichshof-Post

Preis und Verlag: Dr. Schellenger, Postfach 100, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)
Verlag: Schellenger, Postfach 100, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)
Vertrieb: Schellenger, Postfach 100, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)



Wochentlich in 6 Ausgaben
Vertrieb: Schellenger, Postfach 100, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)

Ercheinungszeit wochentlich nachmittags
Vertrieb: Schellenger, Postfach 100, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)

Nr. 55

Samstag/Sonntag, 6./7. März 1943

91. Jahrgang

U-Boot-Gefahr heiß wie die Hölle

Hoover: Mit der gegenwärtigen Tonnage kein ernsthafter Angriff auf Europa möglich

as, Berlin, 6. März. (Eig. Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die erste Währungsperiode der Kriegswirtschaft ist nun beendet. Die ersten Ergebnisse der Kriegswirtschaft sind nun bekannt. Die ersten Ergebnisse der Kriegswirtschaft sind nun bekannt. Die ersten Ergebnisse der Kriegswirtschaft sind nun bekannt.

Die Angriffe auf die U-Boot-Basen an der französischen Küste, meinte Start, dann weiter hätten sich nicht nur nicht die erhofften Ergebnisse gebracht. Auch das von den Engländern immer wieder vorgebrachte Argument, den deutschen U-Booten zu helfen, ist nicht gelungen.

Der frühere amerikanische Präsident Hoover betont erneut, dass die anglo-amerikanischen Streitkräfte mit der gegenwärtigen Tonnage keinen ernsthaften Angriff auf Europa unternehmen könnten. Das alles sind Stimmen, die wohl geeignet sind, den Optimismus in London zu dämpfen.

Eigenland für 4-Standardführer Witt

Berlin, 6. März. Der Führer verleiht dem 4-Standardführer Witt, Regimentskommandeur in einer 4-Standarddivision, das Eigenland zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes und wurde ihm folgendes Telegramm:

4-Standardführer Witt erhielt das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes bereits nach dem Abschluss des Weltkrieges als 4-Standardführer und Kommandeur des 1. Bataillons des 4-Regiments „Deutschland“. Räumlich wurde 4-Standardführer Witt für die hervorragende tapfere und erfolgreiche Führung seines 4-Regiments „Deutschland“ während des Weltkrieges mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse und dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Das Donezufer auf über 250 Kilometer Breite erreicht

Sturm auf Stankow — Ausweitung der Abwehrfront

Berlin, 6. März. Bei der Einnahme von Stankow durch die deutsche 1. Armee wurden die letzten Reste der sowjetischen Abwehrkräfte vernichtet. Die deutsche 1. Armee hat das Donezufer auf über 250 Kilometer Breite erreicht.

An der Nacht vom 2. auf den 3. März wurden die letzten Reste der sowjetischen Abwehrkräfte vernichtet. Die deutsche 1. Armee hat das Donezufer auf über 250 Kilometer Breite erreicht.

Am 4. März konnten weitere Ostfronten im südlichen Donezgebiet, zwischen der Hochtiefe des Donezflusses und dem Rine südlich Charkow von nachfolgenden deutschen Kräften.

Im Verlauf dieser Kämpfe wurden wieder mehrere sowjetische Panzer vernichtet. Die weit hinter der Front im Raum südlich Charkow eingebrachte bolschewistische 3. Panzerarmee unter dem Kommando von General Panfilow wurde vernichtet.

Durch die Vernichtung der 3. Armee ist die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Nachdem die deutsche 1. Armee die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten, ist die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Seit dem 4. März können weitere Ostfronten im südlichen Donezgebiet, zwischen der Hochtiefe des Donezflusses und dem Rine südlich Charkow von nachfolgenden deutschen Kräften.

hätten und das dieser Verlust an Seeleuten heute schon zu einem großen Problem geworden ist. Hier und da dümmert es auch in England auf, dass die Lage keineswegs erbaulich ist und so äußerte das Oberhausmitglied, der Arbeiterparlamentarier Lord Sargant, in einer Rede, dass trotz der Wintererfolge der Sowjets die Zeit nicht auf der Seite der Engländer und Amerikaner läge.

Terror härtet unsere Widerstandskraft

Gewisse englische Kreise glauben nun, dass Terrorangriffe auf deutsche Städte die Lage für England wenden und die deutsche Bevölkerung zermürben können. Selbstverständlich finden die Engländer mit dieser Kampfmethode den vollen Beifall der Sowjets, denn für sie ist die Bombardierung von Städten ein wichtiger Bestandteil der Kriegsführung.

Im Kampf gegen die deutsche 1. Armee wurden die letzten Reste der sowjetischen Abwehrkräfte vernichtet. Die deutsche 1. Armee hat das Donezufer auf über 250 Kilometer Breite erreicht.

Die Vernichtung der 3. Armee ist die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Die Waffe der Heimat heißt Leistungsteigerung

Der Generalstabschef sprach in Wehr- und Rüstungsarbeiten

Nachdem die deutsche 1. Armee die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten, ist die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Nur äußerste Entschlossenheit meistert das Schicksal!

Der Generalstabschef sprach in Wehr- und Rüstungsarbeiten. Dem internationalen Kampf gegen alles Deutsche werden wir einen noch größeren Widerstand entgegenstellen. Durch Steigerung unserer Leistungen werden wir die Heimat immer mehr verteidigen und die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Die Tat in der Stille

Von Heinrich Karl Haas

Niemals sind die Gegenkräfte stärker als im Krieg. Unter dem Geßel der Schlacht, dem Dröhnen der Schüsse, breitet sich die tiefe Stille aus, in der die Soldaten der Heimat immer mehr verteidigen und die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Es siegt immer und notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist, nicht die Gewalt der Arme, noch die Tüchtigkeit der Waffen, sondern die Kraft des Gemüts ist es, welche sie erkämpft.

Fichte

Stille auf der Woge des Schicksals. Und die Welt ist wieder stiller, die innere Stille, mit der der Einzelne das Unglück überlebt und die schmerzliche Erinnerung an sein Volk. Der Krieg ist ein Kampf um die Heimat, um die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Der einzelne Grenadier kämpft nicht verloren in der Weite und Tiefe des Schlachtfeldes, ein kleines Rad im großen Getriebe. Ohne umfassen den Überblick, der ihm die Gefahren und Möglichkeiten der Lage eröffnet, ohne den heroischen Antrieb, der von der uralten Pflichterfüllung ausgeht, nicht vorwärts zu gehen, in einem unerschütterlichen Glauben an die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Uns in der Heimat ist die Aufgabe, die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

Die Waffe der Heimat heißt Leistungsteigerung

Der Generalstabschef sprach in Wehr- und Rüstungsarbeiten

Dem internationalen Kampf gegen alles Deutsche werden wir einen noch größeren Widerstand entgegenstellen. Durch Steigerung unserer Leistungen werden wir die Heimat immer mehr verteidigen und die deutsche 1. Armee in der Lage, die Abwehrfront im südlichen Donezgebiet auf weitere Fronten auszuweiten.

